V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN 36

Mittwoch, 6. Mai 1953 Jahrgang 58

AUS DEM INHALT

Die Preise der Stadt Wien für das Jahr 1953

Zum siebenten Male seit Kriegsende werden heuer die Preise der Stadt Wien für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete von Kunst und Wissenschaft vergeben. Mit jedem Preis ist ein Geldbetrag von 10.000 Schilling verbunden. Die Preisverleihung erfolgt durch den Bürgermeister auf Grund der Vorschläge von Preisrichterkollegien, die sich aus namhaften Vertretern des Wiener Kulturlebens zusammensetzten. Stadtrat Mandl hat den Preisträgern von der ihnen zuteil gewordenen Auszeichnung Mitteilung gemacht. Ihre Namen lauten:

Dichtkunst

Professor Franz Theodor Csokor, am 6. September 1885 in Wien geboren, studierte Kunstgeschichte und betätigte sich als freier Schriftsteller, der auf Reisen nach Rußland, Polen, Italien und Frankreich seinen Gesichtskreis erweiterte. Von Polen flüchtete er 1939 nach Jugoslawien und verbarg sich vor den Deutschen auf der Insel Korcula; nach der Eroberung Süditaliens durch die Alliierten rettete er sich auf einem Fischerboot nach Bari, von wo er 1946 in die Heimat zurückkehrte. Csokors Bedeutung für Österreich liegt in seinem dramatischen Schaffen; eine große Reihe von Schauspielen, Tragödien und Mythen zeigen die Weite seiner Gestaltungskraft, zum Beispiel „Die Gesellschaft der Menschenrechte", „3. November 1918", „Kalypso", die das Burgtheater in seinem Spielplan hatte. Groß ist auch die Bedeutung Csokors als Lyriker, von der Ballade bis zum bildstarken Lyrismus reicht seine Spannweite; vier Jahrzehnte seines lyrischen Werkes faßt der Band „Immer ist Anfang" zusammen. Desgleichen ist Csokor als Erzähler von starker schildernder Eindringlichkeit. Er repräsentiert mit seinem von dynamischer Gestaltungskraft, feiner Psychologie und humanistischem Geist erfüllten Schaffen, für das ihm der Grillparzer-Preis, der Burgtheaterring und der Professortitel verliehen wurde, die österreichische Literatur in bedeutender Weise und vertritt als Präsident des PEN-Clubs die heimischen Schriftsteller in der Weltöffentlichkeit.

Publizistik

Chefredakteur Dr. Friedrich Funder, am 1. November 1872 in Graz geboren, studierte Rechtswissenschaften und begann seine journalistische Tätigkeit bei der „Reichspost", deren Chefredakteur und Mitherausgeber er wurde. Als aktiver Politiker war er eine Zeitlang Mitglied des Christlichsozialen Reichsratsklubs und von 1934 bis 1938 Staatsrat. Nach seiner Befreiung aus den Konzentrationslagern des Nationalsozialismus gründete er die kulturelle Wochenschrift „Die Furche", die weit über die katholischen Kreise hinausgedrungen ist und sich im geistigen Leben Österreichs eine führende Stellung erobert hat. Das Ergebnis eines sechzigjährigen publizistischen Wirkens liegt in seinen im Vorjahr erschienenen Lebenserinnerungen „Vom Gestern ins Heute" vor, die durch ihre Objektivität und die Fülle des darin verarbeiteten Materials ein bedeutendes Quellenwerk darstellen. Dr. Funder genießt als Nestor der österreichischen Journalistik und als einer ihrer hervorragendsten Repräsentanten in der Welt hohes Ansehen und wurde für seine Leistungen vielfach geehrt.

Musik

Universitätsprofessor Dr. Egon Wellesz, am 21. Oktober 1885 in Wien geboren, habilitierte sich nach musikwissenschaftlichen Studien bei Guido Adler 1913 an der Wiener Universität, der er bis 1938 angehörte. Als Mitarbeiter und Geschäftsführer der „Denkmäler der Tonkunst in Österreich" sowie als Gründer und Leiter der „Monumenta Musicae Byzantinae" wußte Wellesz den Ruf der Wiener musikwissenschaftlichen Schule bedeutsam zu mehren. 1938 übersiedelte er nach England; seit 1940 wirkt er als Universitätslehrer in Oxford, wo er bereits 1932 mit dem Titel „Doctor of Music" ausgezeichnet worden war. Für Wellesz' musikalisches Schaffen war die Begegnung mit Arnold Schönberg entscheidend; als Komponist wie als Publizist und Vizepräsident des Österreichischen Komponistenbundes hat er hervorragenden Anteil an der Verbreitung dieser entscheidenden Richtung der neuen Musik. Sein reiches Schaffen umfaßt beinahe alle Zweige der Tonkunst, symphonische Orchestermusik, Chorwerke, Kammermusik (darunter sieben weitverbreitete Streichquartette), Liedersammlungen und Bühnenwerke, wie die erfolgreichen Opern „Alkestis" und „Die Bacchantinnen".

Bildhauerei

Akademischer Bildhauer Robert Ullmann, am 18. Juli 1903 in München-Gladbach geboren, besuchte schon im Alter von acht Jahren die Jugendkunstschule von Cizek in Wien und bildete sich später an der Akademie bei Josef Müllner zum Bildhauer und Medailleur aus. 1931 erhielt er ein Staatsatelier, 1936 wurde er Mitglied des Künstler-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Das Filmpreisausschreiben

Das Amt für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien veranstaltet durch die Gesellschaft der Filmfreunde ein Preisauschreiben für Filmideen. Teilnahmeberechtigt sind nur österreichische Staatsbürger. Einzureichen ist das Exposé eines noch nicht veröffentlichten Spielfilmes, das noch von keiner Produktionsfirma angenommen wurde und im Mindestfall zwei, im Höchstfall zehn Maschinschreibseiten umfaßt. Themen, die Wien oder Österreich betreffen, werden bei gleicher Würdigkeit bevorzugt; es ist darauf zu achten, daß bei ihrer Behandlung die in diesem Genre so oft übliche Billigkeit und Rührseligkeit vermieden wird.

Jedes Werk ist unter einem Kennwort in Maschinschrift, einseitig geschrieben, einzureichen, wobei der Einsendung ein mit dem gleichen Kennwort versehenes, verschlossenes Kuvert beizulegen ist, das den Namen, die Anschrift sowie die Erklärung des Bewerbers enthält, daß er österreichischer Staatsbürger ist und sich den Bedingungen des Wettbewerbes unter Ausschluß des ordentlichen Rechtsweges unterwirft. Beizulegen ist auch eine Erklärung, ob die Gesellschaft der Filmfreunde ermächtigt wird, die eingereichten Filmideen — unter Wahrung der Autorenrechte — an Filmproduktionsfirmen weiterzuleiten oder nicht. Sämtliche Einsendungen dürfen keine Bezeichnung tragen, durch die die Anonymität des Einsenders in Frage gestellt wird. Die Kuverts werden erst geöffnet, nachdem die Jury ihren Spruch gefällt hat. Bei jenen Einsendungen, die keinen Preis erlangt haben, werden die Kuverts nicht geöffnet.

Einsendungen, die bis zum Ende des dem Preisgericht folgenden zweiten Kalendermonates nicht behoben worden sind, werden vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt bis zu diesem Zeitpunkt nur über ausdrückliches Verlangen ohne jede Haftung der Stadt Wien oder der Gesellschaft der Filmfreunde.

Die Einsendung der Werke hat ausschließlich an die Gesellschaft der Filmfreunde, Wien I, Weihburggasse 4, zu erfolgen. Jeder Wettbewerbsteilnehmer kann nur einen Preis erhalten. Einsendeschluß ist der 31. Juli 1953.

Den Einsendern bleiben auch im Falle der Verleihung eines Preises alle Autorenrechte gewahrt.

Die Jury, welche die Einsendungen beurteilt und die Preise verleiht, setzt sich aus ehrenamtlich tätigen Preisrichtern zusammen. Den Vorsitz führt der Amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe III, Kultur und Volksbildung, oder ein von ihm bestellter Vertreter. Die Mitglieder der Jury werden vom Amtsführenden Stadtrat für Kultur und Volksbildung bestellt.

Als Preise sind vorgesehen: ein 1. Preis von 3000 S, ein 2. Preis von 2000 S und ein 3. Preis von 1000 S, und acht Anerkennungspreise zu je 500 S.

Ist die Jury der Ansicht, daß ein für die Zuerkennung des ersten oder zweiten Preises würdiges Stück nicht eingereicht wurde, so können an Stelle des ersten Preises beziehungsweise zweiten Preises weitere zweite Preise beziehungsweise dritte Preise oder auch

(Fortsetzung von Seite 1)
hauses sowie der Österreichischen Gesellschaft für christliche Kunst. Seine engere Berührung mit Wien kam frühzeitig in Aufträgen für städtische Arbeiten zum Ausdruck: Ehrengrabmal für Eduard Kremser und Adolf Kirchl, acht Gedenktafeln für Komponisten in Wien, darunter Bruckner, Schubert und Liszt, eine Apostelfigur für die Josefskirche in Floridsdorf und die Antoniusfigur für die Friedenskirche. Ullmann veranstaltete 1950 im Künstlerhaus eine Kollektivausstellung und beschickte auch die Frühjahrsausstellung im Jahre 1951 mit seinen Werken.

Malerei und Graphik

Professor Robin C. A n d e r s e n, am 17. Juli 1890 in Wien geboren, bildete sich in privaten Malschulen aus und wurde, von einer Studienreise nach Italien zurückgekehrt, Mitglied der Wiener Secession. In der Folge wirkte er an Soldatenschulen und erteilte im eigenen Atelier Malunterricht. Als erster Mitarbeiter der neugegründeten Wiener Gobelinmanufaktur befaßte er sich eingehend mit der Technik des Gobelins und ist seit dreißig Jahren an dem Fortschritt dieses Kunstzweiges wesentlich beteiligt. In seinem Stil entwickelte sich eine großzügige dekorative Kompositionsform, die in ihrer Flächen- und Farbenharmonie seine Malweise kennzeichnet. Seit 1945 leitet er an der Akademie eine Meisterklasse und bekleidete 1946 bis 1948 die Rektorswürde. Andersen schuf Landschaften, Figurenbilder und Stilleben, ferner den Reihergobelin der Österreichischen Galerie, die Gobelins für das Salzburger Festspielhaus, die Glasfenster für die Vorklosterkirche Bregenz und für die Tabakfabrik in Linz sowie ein Fresko für die Lilienfelder Frank-Stiftung. Auch für die Verbreitung moderner künstlerischer Ideen und für die künstlerische Volksbildung hat er Beachtenswertes geleistet.

Angewandte Kunst

Adele L i s t, am 28. November 1893 in Pottenbrunn geboren, verbrachte eine zweijährige Lehrzeit in St. Pölten und ging zur weiteren Ausbildung nach Paris, wo sie drei Jahre in Modeateliers arbeitete. 1914 bis 1924 in führenden Wiener Hutsalons tätig, machte sie sich 1926 selbständig und eröffnete ein Geschäft für Privatkunden. In dem Bestreben, individuell zu kreieren, suchte sie das Wesen einer Person in Form, Farbe und Ornament des Hutes zu versinnbildlichen, besonders wenn es sich um die Ausstattung von Theater- oder Filmschauspielern handelte. Durch den Einfluß der Wiener Kunstgewerbeschule, vor allem durch einen mehrjährigen Zeichen- und Malunterricht bei Robin C. Andersen, in ihren Schöpfungen wesentlich gefördert, konnte sie ihren Salon durch Eröffnung eines Modellhauses erweitern und die Wiener Hutmode richtunggebend erneuern. Ihre Modellkollektionen haben in vielen europäischen Staaten Beachtung gefunden. Frau List tritt der Industrialisierung der Hutmode durch neue handwerkliche Arbeitsweisen entgegen und sucht zeitgemäße Eleganz in einer auch für die breiteren Schichten zugänglichen Form zu erhalten.

Architektur

Zivilarchitekt Baurat Prof. Dipl.-Ing. Siegfried T h e i ß, am 17. November 1882 in Preßburg geboren, absolvierte seine Studien an der Technischen Hochschule und an der Akademie der bildenden Künste in Wien und ist seit 1907 als freischaffender Architekt tätig. In Arbeitsgemeinschaft mit Hans Jaksch, seit 1938 auch mit seinem Sohn Dr. Werner Theiß, entstanden Verwaltungsgebäude, Kasernen, Kultgebäude, Theater, Schulen, Hotels, Vereinshäuser, Kuranstalten und Bäder, Krankenhäuser, Wohngebäude (unter anderen das Wiener Hochhaus), Villen, Industriebauten, Siedlungen, Gemeindebauten, Molkereien, Schlachthöfe, Lagerhäuser, landwirtschaftliche Gebäude, Brückengestaltungen (unter anderen Reichsbrücke mit Clemens Holzmeister), städtebauliche Arbeiten, Grabdenkmäler, Umbauten usw. 1919 wurde Theiß als Professor an die Technische Hochschule (Architektur) berufen und zum Präsidenten der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs gewählt. Zusammen mit Jaksch ist er der Begründer der österreichischen Hochbaunormung. Für sein berufliches und öffentliches Wirken vielfach ausgezeichnet (zum Beispiel Goldene Staatsmedaille 1912), entfaltete Theiß im In- und Ausland eine rege Vortragstätigkeit und trat mit zahlreichen fachlichen Veröffentlichungen hervor.

Volksbildung

Der Preis für Volksbildung wird in diesem Jahre nicht vergeben. Die Jury hatte dafür Sektionschef Dr. Edwin Zellweker ausersehen. Er ist jedoch am 1. April dieses Jahres gestorben. Dem hochverdienten Manne war es somit nicht mehr gegönnt, die ihm zugedachte Ehrung entgegenzunehmen.

Sektionschef Dr. Edwin Z e l l w e k e r, am 9. April 1883 in Wien geboren, studierte Germanistik und Geschichte und wirkte als Mittelschullehrer in Krems, Krumau, Leipnik, Triest und Wien, wo er später Direktor eines Realgymnasiums wurde. 1945 mit der Leitung der damaligen Sektion I des Unterrichtsministeriums betraut, erwarb er sich um den Wiederaufbau der volksbildnerischen und kulturellen Institutionen Österreichs große Verdienste. 1948 mußte er seine Tätigkeit infolge eines schweren Leidens aufgeben, dem er heuer am 1. April erlag. Zellweker stellte seine pädagogischen Fähigkeiten in den Dienst der Wiener Volksbildung, zu deren hervorragendsten Dozenten er gehörte und an deren geistigem Aufbau er wesentlichen Anteil hat. Auch die Gründung der Arbeitermittelschule ist sein bleibendes Verdienst. Weiter ist er als Fachschriftsteller mit zahlreichen literatur- und kulturhistorischen Veröffentlichungen sowie als Herausgeber der Reihe „Österreichische Dichter", des Jugendjahrbuches „Frohes Schaffen" und des „Danubia-Volkslexikons" hervorgetreten.

Geisteswissenschaften

Universitätsprofessor Dr. Eduard C a s t l e, am 7. November 1875 in Wien geboren, hat sich in seiner Vaterstadt fünf Dezennien als Literarhistoriker und Lehrer betätigt. Nach Beendigung seiner Studien trat er in den Schuldienst, habilitierte sich an der Wiener Universität für neuere deutsche Literaturgeschichte und wirkte auch an der Technischen Hochschule und Konsularakademie. Durch den Nationalsozialismus ausgeschaltet, 1945 zum Vorstand der Lehrkanzel für deutsche Sprache und Literatur sowie des Institutes für Theaterwissenschaft ernannt, war er an der Neugestaltung des wissenschaftlichen Lebens maßgeblich beteiligt. Seine außerordentlich fruchtbare Lebensarbeit galt vor allem der Erforschung des österreichischen Schrifttums und des Wiener Theaters. Auch als Herausgeber und Kommentator heimischer Dichter sowie als Vollender der Deutsch-österreichischen Literaturgeschichte hat er sich besondere Verdienste erworben. Als namhafter Goethe-Forscher steht er an der Spitze des Goethe-Vereins, dessen Chronik von ihm geführt wird. Castle ist Mitglied der Akademie der Wissenschaften. Sein jüngstes Werk ist eine wertvolle Sealsfield-Biographie.

Naturwissenschaften

Universitätsprofessor Dr. phil. Franz S e e l i c h, am 29. März 1902 in Graz geboren, studierte Chemie und Physik, war von 1930 bis 1937 am Institut Pasteur in Paris tätig, wo er an der Abteilung für Biochemie und Biophysique-Moleculaire eine Spezialausbildung genoß und sich mit Immunbiologie sowie Elektronenbeugung befaßte. In der Folge war er Assistent am Institut für Physikochemische Medizin der Universität Kiel, habilitierte sich an der medizinischen Fakultät und wurde zum Dozenten für Physikochemische Grundlagen der Medizin ernannt. 1941 bis 1945 war er Abteilungsleiter am Kaiser-Wilhelm-Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie in Berlin-Dahlen und Dozent für Kolloidchemie an der Berliner Universität. 1944 wurde er zum Leiter des Instituts für Kolloidchemie der Universität Leipzig vorgeschlagen. Seit 1946 Assistent am Medizinisch-chemischen Institut der Universität Graz und Dozent für „Physikalische Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Kolloidchemie und Biophysik", wurde er 1949 als ordentlicher Professor zum Vorstand des Instituts für medizinische Chemie der Universität Wien berufen. Die Arbeiten aus neuerer Zeit betreffen Serologie, Fermentreaktionen inklusive Blutgerinnung und Zellforschung. Die gegenwärtigen Untersuchungen beziehen sich auf den Abbau von Geweben und die Neubildung von Bindegewebsfasern. Ihr Ziel ist die Auslösung einer „Carcinolyse", andererseits die Verhinderung von Gewebsschäden in der Umgebung bösartiger Tumoren beziehungsweise die Förderung der Bildung eines Bindegewebswalles.

Die Preise werden am 9. Mai durch Bürgermeister J o n a s verliehen.

Anerkennungspreise zusätzlich verliehen werden. Ebenso können an Stelle des dritten Preises Anerkennungspreise gewährt werden. Liegen keine geeigneten Werke vor, kann von der Widmung von ersten, zweiten oder dritten Preisen abgesehen werden und der freiwerdende Betrag für Anerkennungspreise verwendet werden. Jedenfalls wird die gesamte für den Wettbewerb bestimmte Summe (10.000 S) verteilt.

Die Überreichung der von der Jury zuerkannten Preise wird durch den Amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III, Kultur und Volksbildung, vorgenommen.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm A d a m e t z, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Stadtsenat

Sitzung vom 21. April 1953

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie für den MagDior. OSR. Dr. Goldhann.

Entschuldigt: VBgm. Honay und MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 882; M.Abt. 2 a — B 735.)

Der städtische Beamte Franz Blöchl wird gemäß §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, Art. 1, des Landesgesetzes vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ausgeschieden. Diese Verfügung wird im Sinne der Bestimmung des § 143 Abs. 2 der DO. mit 1. Mai 1945 wirksam.

(Pr.Z. 877; M.Abt. 2 a — M 511.)

Der städtische Beamte Oskar Mras wird gemäß §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, Art. 1 des Landesgesetzes vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ausgeschieden. Diese Verfügung wird im Sinne der Bestimmung des § 143 Abs. 2 der DO mit 1. Mai 1945 wirksam.

(Pr.Z. 833; M.Abt. 2 a — Sch 1981/52.)

Die städtische Beamtin Dr. Alexandra Schiffinger wird gemäß §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, Art. 1 des Landesgesetzes vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ausgeschieden. Diese Verfügung wird im Sinne der Bestimmung des § 143 Abs. 2 der DO mit 1. Mai 1945 wirksam.

(Pr.Z. 878; M.Abt. 2 a — V 131.)

Der städtische Beamte Friedrich Vyhnalek wird gemäß §§ 138 und 139 der DO für die Beamten der Bundeshauptsadt Wien, Art. 1 des Landesgesetzes vom 22. September 1951, LGBl. für Wien Nr. 34, nicht auf den neugebildeten Personalstand übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der DO ausgeschieden. Diese Verfügung wird im Sinne der Bestimmung des § 143 Abs. 2 der DO mit 1. Mai 1945 wirksam.

(Pr.Z. 801; M.Abt. 2 a — D 85.)

Amtsrat Friedrich Doppler wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Oberamtsrat" verliehen.

(Pr.Z. 803; M.Abt. 2 a — F 235.)

Kanzleikommissär Josefine Fleck wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 794; M.Abt. 2 a — H 3898/52.)

Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Friedrich Haas wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine hervorragende Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 806; M.Abt. 2 a — H 453.)

Der Facharbeiter Ferdinand Harm wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 795; GW.)

Der Verwaltungsoberkommissär der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Adolf Hofmann wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; auf Grund seiner 43jährigen, vorbildlichen Dienstleistung wird ihm der Titel „Amtsrat" verliehen.

(Pr.Z. 810; M.Abt. 2 a — K 375.)

Kanzleikommissär Ferdinand Kaufmann wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 812; M.Abt. 2 a — K 304.)

Die Stationsschwester Franziska Klein wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 856; M.Abt. 2 a — K 964.)

Senatsrat Dkfm. Dr. Heinrich Kratzert wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die vorzügliche und langjährige Dienstleistung wird ihm der Dank und die volle Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 793; M.Abt. 2 a — P 2155/52.)

Der Oberforstmeister Ing. Josef Pfitzner wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 868; M.Abt. 2 a — P 197.)

Verwaltungsoberkommissär Karoline Pospischil wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 832; M.Abt. 2 a — Sch 349.)

Kanzleikommissär Eugenie Scharger wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 820; M.Abt. 2 a — Sch 226.)

Kanzleikommissär Maria Schierl wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ersprießliche Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 796; EW — DZ. 335.)

Der Facharbeiter der Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke Johann Tomandl wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; im Hinblick auf seine langjährige vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 870; M.Abt. 2 a — W 395.)

Amtsrat Josef Wasel wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Oberamtsrat" verliehen.

(M.Abt. 17/II — 18.006/53)

Stellenausschreibung

In den Wiener städtischen Krankenanstalten gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Im Wilhelminenspital der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten an der I. medizinischen Abteilung;

In der Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten an der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung.

Bewerbungsgesuche um diese Stellen sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und spätestens bis 15. Juni 1953 bei der Magistratsabteilung 17 — Anstaltenamt, Wien I, Gonzagagasse 23, einzubringen.

Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienste stehenden Bewerber aus den Wiener städtischen Krankenanstalten haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von S 6.—, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von S 1.50 zu versehen.

(Pr.Z. 797; M.Abt. 2 a-W 414.)

Oberamtsrat Ludwig Widmann wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 787; EW — DZ 353.) Johann Bimaßl, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 798; M.Abt. 2 a — B 191.) Leonie Blühdorn, Oberpflegerin.

(Pr.Z. 857; M.Abt. 2 a — B 368.) Josefine Braun, Stationsschwester.

(Pr.Z. 858; VB — P 4220/8.) Ferdinand Buchmann, Schaffner.

(Pr.Z. 799; GW.) Wilhelm Campagna, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 786; EW — DZ 107.) Adolfine Chmelicek, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 800; M.Abt 2 a — C 57.) Katharina Chobot, angelernter Koch.

(Pr.Z. 792; M.Abt 2 a — D 105.) Josef Deutscher, Facharbeiter.

(Pr.Z. 791; VB — P 4937/8.) Anton Dworacek, Bahnsteigabfertiger.

(Pr.Z. 802; M.Abt. 2 a — F 176.) Andreas Fabik, Kanalarbeiter.

(Pr.Z. 871; VB — P 5351/8.) Rudolf Fiala, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 859; VB — P 116/8.) Josef Gey, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 785; EW — DZ 86.) Franz Grundschober, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 804; GW.) Johann Handl, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 784; EW — DZ 333.) Emma Hanus, Facharbeiterin.

(Pr.Z. 805; M.Abt. 2 a — H 412.) Theodor Harand, Badewart.

(Pr.Z. 860; VB — P 6692/8.) Johann Hartl, Fahrer.

(Pr.Z. 861; VB — P 6718/8.) Franz Haschka, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 862; VB — P 6999/8.) Gustav Herkner, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 863; VB — P 7006/8.) Franz Hermann, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 790; VB — P 7014/8.) Willibald Hermann, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 808; M.Abt. 2 a — H 110.) Maria Holomcik, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 809; VB — P 7895/8.) Johann Janoch, Fahrer.

(Pr.Z. 864; M.Abt. 2 a — K 746.) Josef Kastenhofer, Schulwart.

(Pr.Z. 865; M.Abt. 2 a — K 281.) Julie Kaufmann, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 811; VB — P 8569/8.) Wilhelm Klauda, Fahrer.

(Pr.Z. 813; M.Abt. 2 a — K 3877/52.) Marie Kölbersberger, Partieführerin.

(Pr.Z. 782; EW — DZ 413.) Karl Kottnig, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 783; EW — DZ 334.) Franz Kucera, Spezialfacharbeiter.

(Pr.Z. 814; M.Abt. 2 a — L 1825/52.) Hermine Linhart, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 815; M.Abt. 2 a — L 81.) Josef Linsbauer, Schulwart.

(Pr.Z. 816; VB — P 10.218/8.) Johann Ludwig, Fahrer.

(Pr.Z. 788; VB — 10.269/8.) Rudolf Mach, Schlosser.

(Pr.Z. 817; VB — P 10.287/8.) Jakob Macho, Fahrer.

(Pr.Z. 781; VB — P 10.484/8.) Karl Marwal, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 866; VB — P 10.701/8.) Josef Mendl, Bahnsteigabfertiger.

(Pr.Z. 867; M.Abt. 2 a — P 183.) Karl Pieler, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 818; M.Abt. 2 a — P 184.) Elisabeth Polak, Stationsschwester.

(Pr.Z. 819; VB — P 12.620/8.) Emilie Rath, Bedienerin.

(Pr.Z. 780; VB — P 12.774/8.) Matthias Reisleitner, Schlosser.

(Pr.Z. 872; VB — P 12.813/8.) Josef Remenar, Betriebsoberkontrollor.

(Pr.Z. 821; VB — P 14.143/8.) Sylvester Schipany, Fahrer.

(Pr.Z. 822; GW.) August Schlerka, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 874; VB — P 14.217/8.) Eduard Schmid, Kartenverkäufer.

(Pr.Z. 823; VB — P 14.378/8.) Karl Schnörch, Schlosser.

(Pr.Z. 824; M.Abt. 2 a — S 226.) Anna Seeböck, Pflegerin.

(Pr.Z. 825; VB — P 13.506/8.) Johann Singer, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 873; VB — P 14.960/8.) Leopold Steininger, Schaffner.

(Pr.Z. 826; M.Abt. 2 a — St 74.) Aloisia Stix, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 827; VB — P 771/8.) Maria Stockinger, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr.Z. 828; M.Abt. 2 a — St 136.) Adele Stoß, Küchengehilfin.

(Pr.Z. 829; VB — P 15.250/8.) Johann Taschelmar, Verschubfahrer.

(Pr.Z. 830; M.Abt. 2 a — W 218.) Jakob Walleczek, Maschinenmeister.

(Pr.Z. 869; M.Abt. 2 a — W 330.) Katharina Wantra, Pflegerin.

(Pr.Z. 789; VB — P 16.368/8.) Karl Widermann, Schaffner.

(Pr.Z. 779; EW — DZ 468.) Josef Winter, Vorarbeiter.

(Pr.Z. 831; VB — P 16.543/8.) Wenzel Winter, Schaffner.

(Pr.Z. 778; VB — P 16.380/8.) Josef Zaunscherb, Schlosser.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 771; M.Abt. 5 — H 24.)

Die im 4. periodischen Bericht aus 1952 (Finanzausschuß - Beilage 2/53) enthaltenen Überschreitungen für 1952 per 1,746.230 S werden gemäß § 102 der Verfassung der Stadt Wien zur Kenntnis genommen.

Die im 4. periodischen Bericht aus 1952 (Gemeinderats - Beilage 103/53) enthaltenen Überschreitungen für 1952 per 49,113.760 S werden gemäß § 102 der Verfassung der Stadt Wien zur Kenntnis genommen. (An den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 895; BD — 3023/51.)

Klage der Eigentümer des Hauses, 15, Kannegasse 1, gegen die Stadt Wien wegen Hausschadens durch Wasserleitungsgebrechen; außergerichtlicher Vergleich. (§ 99 GV. An den GRA. VI.)

Berichterstatter: StR. Koci.

(Pr.Z. 767; M.Abt. 52 — A 3/4.)

Für die Anschaffung von besonderen Inventargegenständen für Amtsgebäude wird für das Jahr 1953 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 15.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 813, Amtshäuser, unter Post 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 388 a, zu verrechnen und in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(Pr.Z. 769; M.Abt. 52 — Div. 21.)

Für die Restforderung der GESIBA aus der Behebung von Kriegsschäden an diversen Stadtrandsiedlungshäusern wird für das Jahr 1952 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 50.700 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 71, Behebungen von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, lfd. Nr. 640 a, zu verrechnen und in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 821, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 70, Darlehen aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds, zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 768; M.Abt. 54 — 9/2.)

Für die Fertigstellung des Umbaues des Mehlaufzuges in der Bäckerei wird für das Jahr 1953 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 25.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 903, Bäckerei, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 396 a, zu verrechnen und in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 774; M.Abt. 5 — Su 11.)

Errichtung (Instandsetzung) von Landarbeiterwohnungen; Förderung durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 773; M.Abt. 5 — Da 29/51.)

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wien-Hadersdorf; Straßenherstellung, Darlehen.

(Pr.Z. 770; M.Abt. 5 — Be 45.)

Heilmittelwerke Wien, Ges. m. b. H., Kapitalerhöhung; Beteiligung der Stadt Wien.

Berichterstatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 772; M.Abt. 7 — 719.)

Kinderturnen und Kinderschwimmen; Subvention an ASKÖ und Österr. Turn- und Sport-Union.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 759; M.Abt. 24 — 5255/16.)

Wiederaufbau des städtischen Althauses, 6, Mollardgasse 55; Sachkredit.

(Pr.Z. 761; M.Abt. 24 — 51105/2.)

Städtisches Wohnhaus, 3, Uchatiusgasse 10—12; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 762; M.Abt. 24 — 5115/2.)

Wohnhaus, 11, Rinnböckstraße 49—53 — Zippererstraße 20—22 (Bauteil I); Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 763; M.Abt. 24 — 5119/2.)

Wohnhaus, 22, Erzherzog Karl-Straße — Kaplangasse; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 764; M.Abt. 24 — 51132/9.)

Wohnhaus, 23, Himberg, Erberpromenade; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 765; M.Abt. 24 — 51152/5.)

Wohnhausbau, 24, Mödling, Jakob Thoma-Straße (Bauteil I); Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 760; M.Abt. 42 — X/10.)

Errichtung einer öffentlichen Gartenanlage, 10, Raxstraße — Migerkastraße; Kosten.

(Pr.Z. 844; M.Abt. 18 — 3133/51.)

Abänderung des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Stoß im Himmel, Passauer Platz, Salzgries, Vorlaufstraße, Marc Aurel-Straße und Wipplingerstraße im 1. Bezirk, Kat.G. Innere Stadt.

(Pr.Z. 847; M.Abt. 18 — Reg XXIII/3/52.)

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans nördlich der Bundesstraße am Ortseingang von Schwadorf im 23. Bezirk, Kat.G. Schwadorf.

(Pr.Z. 849; M.Abt. 18 — Reg XVII/IX.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans im Gebiet der „Siedlung Geistiger Arbeiter" in der Kat.G. Dornbach im 17. Bezirk (Waldegghofgasse).

(Pr.Z. 845; M.Abt. 18 — Reg XV/IV.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Hütteldorfer Straße, Selzergasse, Meiselstraße und Wurmsergasse im 15. Bezirk, Kat.G. Rudolfsheim.

(Pr.Z. 846; M.Abt. 18 — Reg XXIII/7/52.)

Abänderung bzw. Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für Fischamend im 23. Bezirk, Kat.G. Fischamend-Markt und Fischamend-Dorf.

(Pr.Z. 848; M.Abt. 18 — Reg XIX/25/52.)

Abänderung des Fluchtlinienplans für das Gebiet zwischen Leidesdorfgasse, Billrothstraße und Vorortelinie in der Kat.G. Ober-Döbling im 19. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Thaller und StR. Bauer.

(Pr.Z. 733; M.Abt. 24 — 5222/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Walcherstraße-Vorgartenstraße im 2. Bezirk.

(Pr.Z. 734; M.Abt. 24 — 5352/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage Am Modenapark (verlängerte Neulinggasse) - Strohgasse - Grimmelshausengasse - Gottfried Keller-Gasse im 3. Bezirk.

(Pr.Z. 735; M.Abt. 24 — 5268/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für ein städtisches Wohnhaus in der Baumgasse 43 im 3. Bezirk. (Abtragung des Althauses.)

(Pr.Z. 736; M.Abt. 24 — 5333/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage in der Schelleingasse 28—30 im 4. Bezirk.

(Pr.Z. 737; M.Abt. 24 — 5339/1.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage in der Waltergasse 5 im 4. Bezirk.

(Pr.Z. 738; M.Abt. 24 — 5271/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage Am Heu- und Strohmarkt im 5. Bezirk.

(Pr.Z. 739; M.Abt. 24 — 5270/3.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage Am Heu- und Strohmarkt, Baugruppe IV, im 5. Bezirk.

(Pr.Z. 740; M.Abt. 24 — 5322/1.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für ein städtisches Wohnhaus an der Ecke Albertgasse O.Nr. 52 - Albertplatz O.Nr. 7 im 8. Bezirk.

(Pr.Z. 741; M.Abt. 24 — 5348/5.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für den 2. Bauteil der städtischen Wohnhausanlage in der Ettenreichgasse - Hardtmuthgasse im 10. Bezirk.

(Pr.Z. 742; M.Abt. 24 — 5317/6.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage in der Neilreichgasse . Graffgasse - Herzgasse im 10. Bezirk.

(Pr.Z. 743; M.Abt. 24 — 5316/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage an der Tolbuchinstraße im 10. Bezirk.

(Pr.Z. 744; M.Abt. 24 — 5319/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für ein städtisches Wohnhaus am Migazziplatz 8—9 im 12. Bezirk.

(Pr.Z. 745; M.Abt. 24 — 5307/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage in der Speisinger Straße 49—53 - Fehlingergasse im 13. Bezirk.

(Pr.Z. 746; M.Abt. 24 — 5320/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage in der Hadikgasse-Hochsatzengasse im 14. Bezirk.

(Pr.Z. 747; M.Abt. 24 — 5313/5.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Zagorskigasse - Herbststraße - Pfenninggeldgasse im 16. Bezirk.

(Pr.Z. 748; M.Abt. 24 — 5301/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage in der Herbststraße - Klausgasse - Gablenzgasse - Brüßlgasse im 16. Bezirk.

(Pr.Z. 749; M.Abt. 24 — 5292/1.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Hernalser Hauptstraße 73—75 und Ortliebgasse 35—37 im 17. Bezirk.

(Pr.Z. 750; M.Abt. 24 — 5340/2.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage in der Promenadegasse - Heuberggasse im 17. Bezirk.

(Pr.Z. 751; M.Abt. 24 — 5351/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine städtische Wohnhausanlage in der Heiligenstädter Straße 129 im 19. Bezirk.

(Pr.Z. 752; M.Abt. 24 — 5335/5.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Flotowgasse - Hutweidengasse - Saileräckergasse im 19. Bezirk.

(Pr.Z. 753; M.Abt. 24 — 5329/3.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Krottenbachstraße - Saileräckergasse im 19. Bezirk.

(Pr.Z. 754; M.Abt. 24 — 5328/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage an der Springsiedelgasse im 19. Bezirk.

(Pr.Z. 755; M.Abt. 24 — 5343/11.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage Ecke Oberdorfstraße - Feitsingergasse in Aspern im 22. Bezirk.

(Pr.Z. 756; M.Abt. 24 — 5331/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Himberger Straße 2—4 - Löwengasse in Schwechat im 23. Bezirk.

(Pr.Z. 757; M.Abt. 24 — 5338/4.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung einer Wohnhausanlage in der Elisenstraße in Rodaun im 25. Bezirk.

(Pr.Z. 758; M.Abt. 24 — 5324/5.)

Entwurf, Kosten und Baubewilligung für eine Wohnhausanlage in der Erlaaer Straße in Atzgersdorf im 25. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Koci.

(Pr.Z. 766; M.Abt. 52 — A I 1/9.)

Durchführungswert für Ersatzvornahmen am Hause, 1, Bartensteingasse 9; nicht vorgesehene Ausgabe.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 851; M.Abt. 57 — Tr XXV/22.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 213, Kat.G. Kalksburg, von Margarethe Giegl durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 852; M.Abt. 57 — Tr 3953/52.)

Grundtausch zwischen der Stadt Wien, der Genossenschaft Alpenland und der Vereinigten Wiener Fürsorgestiftung, betreffend Grundstücke in der Kat.G. Strebersdorf.

(Pr.Z. 850; M.Abt. 57 — Tr XXV/28.)

Ankauf von Grundstücken in den Kat.G. Atzgersdorf und Mauer von Franz und Anna Lindauer für Zwecke der Müllablagerung durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 853; M.Abt. 57 — Tr X/22.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 2908, Kat.G. Favoriten, vom Landesverband vom Roten Kreuz für Wien und Niederösterreich durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 854; M.Abt. 54 — 7400/162.)

Verkauf einer Schmalspurbahn an diverse Firmen.

Berichterstatter:
StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 839; VB — DZ 5244/49/29.)

Verlängerung der Autobuslinie 28 „Lobkowitzbrücke — Liesing“ bis Perchtoldsdorf; Tariffestsetzung.

(Pr.Z. 841; EW — DZ 404.)

Bau einer zweiten Erdgasversorgungsleitung zum Kraftwerk Simmering; Sachkredit.

(Pr.Z. 837; VB — DZ 5218/45/38 a.)

Nachtragskredit für den Wiederaufbau des Magazinsgebäudes der Abteilung für elektrische Anlagen durch die Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe.

(Pr.Z. 840; G.Gr. XI — 338.)

Ausbau des Kohlenlagerplatzes B im Kraftwerk Simmering; Gelderfordernis.

(Pr.Z. 838; Gen.Dion d. Wr. Stadtw. — 200/53/4.)

Hollandspende der Wiener Stadtwerke.

Stadtsenat

Sitzung vom 23. April 1953

Vorsitzender: VBgm. Weinberger.

Anwesende: Bgm. Jonas, die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie OSR. Dr. Goldhann für den MagDior.

Entschuldigt: VBgm. Honay und MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

VBgm. Weinberger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: Bgm. Jonas.

(Pr.Z. 900.)

Errichtung eines Gebäudes für das Museum der Stadt Wien aus Anlaß des 80. Geburtstages des Herrn Bundespräsidenten Dr. h. c. Theodor Körner. (An den Gemeinderat.)

Stadtsenat

Sitzung vom 28. April 1953

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie OSR. Dr. Goldhann für den MagDior.

Entschuldigt: VBgm. Honay und MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 911; M.Abt. 5 — Su 35.)

Internationaler Städtekongreß; Subvention. (An den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 907; M.Abt. 49 — Zu 356.)

Nutz- und Brennholzverkauf aus dem Lehrlingsheim Weidlingau. (§ 99 GV. — An den GRA. VII.)

(Pr.Z. 906; M.Abt. 49 — 559.)

Verkauf von 60 fm Eichenrundholz von der Forstverwaltung Lainz an die Firma Robert Stastny. (§ 99 GV. — An den GRA VII.)

(Pr.Z. 908; M.Abt. 57 — Tr III/1.)

Übereinkommen zwischen der Stadt Wien und der Brauerei Schwechat AG, betreffend Teilflächen der Gste. 1442/1 und 1445/1 der Kat.G. Landstraße. (§ 99 GV. — An den GRA IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 913; M.Abt. 57 — Tr XIX/55.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 275, Kat.G. Ober-Döbling, von Helene Pekarek u. a. durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den GRA IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 916; M.Abt. 57 — Tr I/19.)

Baurechtsvertrag bezüglich der E.Z. 596, Innere Stadt (1, Kärntner Straße 18-Neuer Markt 3); Abänderung und Erstreckung der Baubeginns- und Vollendungsfrist. (§ 99 GV. — An den GRA IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 912; M.Abt. 58 — 739.)

Im Voranschlag 1952 wird bei der ER. 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, M.Abt. 58 — B.Abt. IX d, eine neue Post 37, Zuführung für nicht verwendete ERP-Gelder an die Rücklagen, mit einem Betrag von 55.900 S eröffnet, der in Rubrik 936, Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, M.Abt. 58, B.Abt. IX d, in Mehreinnahmen auf Post 50 a, Zuschuß aus ERP-Mitteln für die Ausgestaltung der Schule (III. Rate), mit einem Betrag von 20.000 S, in Minderausgaben auf Post 52, lfd. Nr. 496, Ausgestaltung der Schule, mit einem Betrag von 35.900 S zu decken ist.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 22. April 1953

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR Resch, die GRe. Dkfm. Dr. Fiedler, Maria Jacobi, Doktor Jakl, Jodlbauer, Mistinger, Mühlhauser, Römer, Schwaiger, Otto Weber; ferner GR. Wicha, Kontr.-A.-Dior. Dr. Leppa, die SRe. Dr. Binder und Dr. Wendl, die OARe. Cerveny und Prochazka und AR. Riedl.

Entschuldigt: GR. Dr. Soswinski.

Schriftführer: VerwOKoär. Gebak.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR Jodlbauer

(A.Z. 145; M.Abt. 58 — 739/53.)

Gumpoldskirchner Wein- und Obstbauschule, E.R 936 — 37, Zuführung nicht verwendeter ERP-Gelder an die Rücklagen.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR Resch

(A.Z. 146; M.Abt. 5 — Su 35/53.)

Internationaler Städtekongreß, Subvention.

Versteigerung

von Pretiosen und Effekten der Pfandleihanstalt Ehrenfest & Co., 1, Kärntner Straße 5.

Die verpfändeten und nicht rückgelösten Pretiosen von Pfand Nr. 11.568 bis 13.716 und Effekten von Pfand Nr. 2677 bis 2825 werden am 22. Mai 1953 von 10 bis 13 Uhr bei der öffentlichen Feilbietung im Versteigerungslokal, Wien 7, Bandgasse 17, zur Versteigerung gelangen. Besichtigung ab 8. Mai 1953 täglich von 10 bis 16 Uhr im Geschäftslokal der Pfandleihanstalt, 1, Kärntner Straße 5, Mezzanin.

(M.D. 1601/53.)

Kundmachung

Nach dem 1. Juni 1953 werden die Schachtgräber der Gruppen O und P im Baumgartner Friedhofe als eigene Gräber neu vergeben.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die diesbezüglichen Gesuche sind bis längstens 15. Mai 1953 beim Gesundheitsamt des Mag. Bezirksamtes für den 14. Bezirk einzubringen. Auf verspätete Ansuchen kann keine Rücksicht genommen werden.

Vom Wiener Magistrat, Abteilung Friedhöfe, im selbständigen Wirkungsbereiche.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg. XIV/14/52
Plan Nr. 2623

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Samhaberplatz, Bahnhofstraße, Keißlergasse und Rettichgasse im 14. Bezirk (Kat.G. Hütteldorf) am 22. Jänner 1953 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 17. April 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt 18 — Reg. XIV/13/52
Plan Nr. 2590

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Hüttelbergstraße und der Siedlung „Kordon" im 14. Bezirk (Kat.G. Hütteldorf) am 15. Dezember 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 2. April 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XIII/18/52
Plan Nr. 2634

Ergänzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 3. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes zwischen der Ungargasse, Schützengasse, Stanislausgasse und Rennweg im 3. Bezirk (Kat.G. Landstraße) am 23. Dezember 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 2. April 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XIII/14/52.
Plan Nr. 2647

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 13. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Neue Welt-Gasse, Kopfgasse, Lainzer Straße und Wenzgasse im 13. Bezirk (Kat.G. Hietzing) am 11. Dezember 1952 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 25. März 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XXIII/52
Plan Nr. 2654

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 23. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes an der Löwengasse in Schwechat im 23. Bezirk (Kat.G. Schwechat) am 19. Februar 1953 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien I, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 17. April 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 1. bis 15. April 1953 in Wien herrschenden und erloschen erklärten, anzeigepflichtigen Tierseuchen.

A. Es herrschen:

1. **Schweinepest:** Im 12. Bezirk 1 Gehöft (neu).
2. **Ansteckende Schweinelähmung:** Im 21. Bezirk 1 Gehöft.
3. **Geflügelpest:** Im 2. Bezirk 1 Gehöft, im 16. Bezirk 1 Gehöft, im 18. Bezirk 1 Gehöft, im 19. Bezirk 3 Gehöfte, im 20. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 21. Bezirk 6 Gehöfte (davon 4 neu), im 22. Bezirk 13 Gehöfte (davon 6 neu), im 23. Bezirk 9 Gehöfte (davon 1 neu), im 24. Bezirk 2 Gehöfte, im 25. Bezirk 1 Gehöft, im 26. Bezirk 2 Gehöfte; zusammen: 11 Bezirke, 40 Gehöfte (davon 12 neu).
4. **Bösartige Faulbrut der Bienen:** Im 12. Bezirk 1 Gehöft.
5. **Milbenseuche der Bienen:** Im 18. Bezirk 1 Gehöft, im 19. Bezirk 1 Gehöft (neu), im 20. Bezirk 1 Gehöft; zusammen: 3 Bezirke, 3 Gehöfte (davon 1 neu).
6. **Deckseuchen der Rinder:** Im 21. Bezirk 4 Gehöfte, im 26. Bezirk 1 Gehöft; zusammen: 2 Bezirke, 5 Gehöfte.

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

1. **Rotlauf der Schweine:** Im 17. Bezirk 1 Gehöft.
2. **Geflügelpest:** Im 14. Bezirk 1 Gehöft.

C. Erloschen erklärt:

1. **Geflügelpest:** Im 22. Bezirk 1 Gehöft, im 24. Bezirk 1 Gehöft; zusammen: 2 Bezirke, 2 Gehöfte.

Der Abteilungsvorstand:
Dr. Hutterer e. h.
Oberveterinärrat

Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 119/52 ein Protokoll in deutscher und russischer Sprache hinterlegt, welches mit 1. November 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 15. November 1952 zwischen der Sowjetischen Mineralölverwaltung in Österreich, Wien 1, Kantgasse 1, SMV. und dem ÖGB, Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Wien 1, Grillparzerstraße 14. Betrifft: Die Erdölproduktionsgesellschaft m. b. H., Wien 1, Kantgasse 1, schließt eine Kollektivvertragsgemeinschaft mit der SMV.

Dieses Protokoll wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 64 vom 18. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 128/52 ein lohnrechtlicher Teil in deutscher und in russischer Sprache hinterlegt, welcher mit 1. September 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 15. November 1952 zwischen der Sowjetischen Mineralölverwaltung in Österreich, SMV, Wien 1, Kantgasse 1, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Wien 1, Grillparzerstraße 14. Betrifft Gruppen- und Lohneinteilung für Arbeiter der SMV.

Dieser lohnrechtliche Teil wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 64 vom 18. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 132/52 ein Zusatzübereinkommen zum Kollektivvertrag vom 1. November 1948 hinterlegt, welches mit 17. November 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 18. November 1952 zwischen der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Sektion Industrie, Fachverband der Glasindustrie, Wien 3, Engelsberggasse 4, und der Bundesinnung der Glaser, Wien 1, Stubenring 8—10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Arbeiter der chemischen Industrie, Wien 6, Stumpergasse 60. Betrifft Löhne in gewerblichen und industriellen Flachglasschleifereien Wiens.

Dieses Zusatzübereinkommen wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 51 vom 3. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 1/53 ein Zusatzkollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Dezember 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 17. Dezember 1952 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband der Erdölindustrie Österreichs, Wien 3, Rasumofskygasse 23, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Wien 1, Grillparzerstraße 14. Betrifft Stundenlöhne in Erdöl-, Bohr- und Gewinnungsbetrieben.

Dieser Zusatzkollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 64 vom 18. März 1953 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 2/53 ein Kollektivvertrag mit Stücklisten hinterlegt, welcher mit 1. Dezember 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 1. Dezember 1952 zwischen der Innung der Schlosser, Wien 8, Wickenburggasse 1, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Wien 1, Grillparzerstraße 14. Betrifft Arbeitsbedingungen und Stückentschädigung für Schlosser Wiens.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 68 vom 22. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 3/53 eine Betriebsvereinbarung hinterlegt, welche mit 1. Jänner 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 30. Dezember 1952 zwischen der Direktion der Ersten Allgemeinen Unfall- und Schadensversicherungs-Gesellschaft, Wien 1, Brandstätte 7—9, und dem Betriebsrat gleicher Gesellschaft. Betrifft: „Mit Bezug auf die Bestimmungen des Punktes II Abs. 2 des Kollektivvertrages, abgeschlossen am 20. Dezember 1952 (Ke 13/53) zwischen dem Verband der Versicherungsanstalten Österreichs, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Versicherung, und im Sinne des § 2 Abs. 2 des Kollektivvertragsgesetzes wird mit Wirkung für das gesamte Bundesgebiet Österreich vereinbart, daß an Stelle der im Punkt II Ziffer 1 des vorerwähnten Kollektivvertrages angeführten Übergangsbestimmung obige Betriebsvereinbarung tritt."

Diese Betriebsvereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 51 vom 3. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 4/53 ein Zusatzkollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. November 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 9. Dezember 1952 zwischen dem Fachverband der Erdölindustrie Österreichs, Wien 3, Rasumofskygasse 23, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, Wien 1, Grillparzerstraße 14. Betrifft Ausdehnung des Kollektivvertrages der Sowjetischen Mineralölverwaltung in Österreich, auf die Firma „Erdölproduktionsges. m. b. H."

Dieser Zusatzkollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 65 vom 19. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 6/53 ein Übereinkommen hinterlegt, welches mit 27. Oktober 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 22. Oktober 1952 zwischen der Bundesinnung der Buchbinder und Kartonagenwarenerzeuger, Wien 1, Stubenring 8—10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Arbeiter der graphischen und papierverarbeitenden Gewerbe, Wien 7, Seidengasse 15—17. Betrifft Löhne für Buchbinder, Kartonagen-, Etui-, Hartpapierwaren-, Papierkonfektion- und Zigarettenhüllenarbeiter.

Dieses Übereinkommen wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 48 vom 27. Februar 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 7/53 ein Kollektivvertrag mit Zusatzprotokoll und Lehrlingsentschädigungssätzen hinterlegt, welcher mit 1. November 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 29. Oktober 1952 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband der holzverarbeitenden Industrie, Wien 1, Bösendorferstraße 7, und der Bundesinnung, Gruppe III, Wien 5, Ziegelofengasse 31, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, Wien 7, Schottenfeldgasse 24. Betrifft Arbeitsbedingungen und Lohnschema für die holzverarbeitende Industrie, Bürsten-, Büsten-, Pinselmacher, Wagner, Wagenbauer (Karosseriebauer), Drechsler, Musikinstrumentenmacher, Spielzeughersteller.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung Nr. 51 vom 3. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 8/53 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. Dezember 1952 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 1. Dezember 1952 zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Sektion Industrie, Fachverband der Bekleidungsindustrie, Wien 1, Stubenring 8—10, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter, Wien 7, Schottenfeldgasse 24. Betrifft Lohnschema für 10 Firmen der Knopfindustrie.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 65 vom 19. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 11/53 ein 3. Nachtrag zum Kollektivvertrag vom 18. April 1952 hinterlegt, welcher mit 1. Jänner 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 7. Jänner 1953 zwischen dem Hauptverband der österreichischen Sparkassen und dem österreichischen Sparkassen- und Giroverband, Wien 1, Beethovenplatz 3, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Banken, Sparkassen und Kreditinstitute, Wien 1, Deutschmeisterplatz 2. Betrifft Einbeziehung der Sparkasse Gloggnitz und Neusiedl am See in den Kollektivvertrag vom 18. April 1952.

Dieser 3. Nachtrag zum Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 51 vom 3. März 1953 kundgemacht.

*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 12/53 eine Betriebsvereinbarung hinterlegt, welche mit 1. Jänner 1953 in Kraft tritt. Abgeschlossen am 30. Dezember 1952 zwischen der Direktion der Assicurazioni Generali, Dion. für Österreich, und dem Betriebsrat gleicher Gesellschaft. Betrifft: Mit Bezug auf die Bestimmungen des Punktes II Abs. 2 des Kollektivvertrages (Ke 13/53), abgeschlossen am 20. Dezember 1952 zwischen dem Verband der Versicherungsanstalten Österreichs, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Versicherung, und im Sinne des § 2 Abs. 2 des Kollektivvertragsgesetzes, wird mit Wirkung für das gesamte Bundesgebiet Österreich vereinbart, daß an Stelle der im Punkt II Ziffer 1 des vorerwähnten Kollektivvertrages angeführten Übergangsbestimmungen obige Betriebsvereinbarung tritt.

Diese Betriebsvereinbarung wurde in der „Wiener Zeitung" Nr. 48 vom 27. Februar 1953 kundgemacht.

Landesgesetzblatt für Wien

Das am 27. April 1953 ausgegebene 6. Stück enthält die Verordnung des Landeshauptmannes vom 30. März 1953, betreffend Maßnahmen gegen die Verschleppung von Tierseuchen aus den Vieh- und Schlachthofanlagen der Stadt Wien, sowie die Verordnung des Landeshauptmannes vom 10. April 1953, betreffend Wirtschaftsbeschränkungen im Bereiche der Donau, des Donaukanales, der Alten Donau, des Wienflusses und des Liesingbaches.

Baubewegung

vom 27. April bis 2. Mai 1953

Neubauten

12. Bezirk: Aßmayergasse 11, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (12, Aßmayergasse 11, 1/53).

14. Bezirk: Hadikgasse-Hochsatzengasse, Errichtung einer städtischen Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2027/53).

16. Bezirk: Erdbrustgasse, E.Z. 4347, Gdb. Ottakring, Einfamilienhaus, Josef Friesl-Friese, 1, Freyung 3, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (M.Abt.37 — 16, Erdbrustgasse, 1/53).

19. Bezirk: Rudolfinergasse 3 a, Kleinwohnungshaus, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete Gesellsch. m. b. H., 1, Plankengasse 3, Bauführer Ing. Fr. Lenikus, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37 — 19, Rudolfinergasse 3 a, 1/52).

Formanekgasse 55, Einfamilienhaus, Arch. Ing. Josef Vytiska, 19, Paradisgasse 16, Bauführer Bmst. Franz Vytiska, 12, Flurschützstraße 2 (M.Abt. 37 — 19, Formanekgasse 55, 1/52).

Grinzinger Allee 34, Zweifamilienhaus, Hedwig Turnauer, 3, Jaurèsgasse 11, Bauführer Firma Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (M.Abt. 37 — 19, Grinzinger Allee 34, 3/51).

Grinzinger Straße 99, Kleinwohnungshaus, Dorothea Monti, 19, Probusgasse 20, Bauführer Stbmst. Ing. Franz Wawrowetz, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (M.Abt. 37 — 19, Grinzinger Straße 99, 1/52).

Bellevuestraße 36, Siedlungshaus, Alois Janisch, 19, Bellevuestraße 55, Bauführer Bmst. Ing. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (M.Abt. 37 — 19, Bellevuestraße 36, 1/51).

Sieveringer Straße 183, Sommerhaus, Hans und Anna Reitzer, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 20—24 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 183, 1/53).

Delugstraße 6, Einfamilienhaus, Johann Gelsz, Hauskirchen 153 a, Niederösterreich, Bauführer Bauunternehmung Hans Gelz, Hauskirchen an der Zaya, Niederösterreich (M.Abt. 37 — 19, Delugstraße 6, 1/53).

23. Bezirk: Schwechat, Gst. 876, Siedlungshaus, Rudolf und Margarete Muhrhofer, 23, Schwechat, Poschgasse 19, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — XXIII/402/53).

Himberg, Gst. 824, Einfamilienhaus, Eduard und Franziska Heinzl, 23, Himberg, Waldgasse, Bauführer Arch. Anton Seemann's Wwe., 23, Himberg, Erberpromenade 16 (M.Abt. 37 — XXIII/553/53).

Ober-Laa, Wohnhaus, Rudolf und Margarete Mötzl, 23, Ober-Laa, Grüngasse 5, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — XXIII/567/53).

Pellendorf, Wohnhaus, Georg Rubens, 23, Pellendorf 9, Bauführer Bmst. Ing. Wozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/573/53).

Mannswörth, Einfamilienhaus, Johann Reumeier, 23, Mannswörth, Bauführer Bmst. Otto Karlowits, 7, Kirchengasse 1 (M.Abt. 37 — XXIII/531/53).

24. Bezirk: Guntramsdorf, Siedlung Möllersdorfer Straße, Gst. 214/19, Einfamilienhaus, Leo und Johanna Gibley, 24, Guntramsdorf, Keltengasse 562, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (M.Abt. 37 — XXIV/641/53).

Maria-Enzersdorf, Stojanstraße, Gst. 663/1 und 663/4, Wochenendhaus, Josef Musser, 5, Bräuhausgasse 42, Bauführer Zimmerei Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — XXIV/663/53).

Brunn am Gebirge, Burgenlandgasse, Gst. 1490/3, Einfamilienhaus, Walter und Inge Strohmaier, Brunn am Gebirge, Vesperbild 983, Bauführer Mmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/668/53).

Laxenburg, Gst. 16/1, Schankhaus, Schloßrestaurant Wilhelm Kopta, 24, Laxenburg, Bahnhofplatz 5, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Moser, 24, Laxenburg, Wiener Straße 9 (M.Abt. 37 — XXIV/673/53).

Brunn am Gebirge, Keßlerweg 36, Sommerhaus, Alois und Hermine Pospišil, 5, Reinprechtsdorfer Straße 68, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — XXIV/683/53).

Laxenburg, Gst. 881, Gartenhütte mit Kleintierstall, Konrad Straubinger, 24, Laxenburg, Achauer Straße 9, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/689/53).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Mozartgasse, Sommerhaus, Grete Kienreich, 5, Bräuhausgasse 11/7, Bauführer Zmst. Hermann Kolb, 5, Bräuhausgasse 11 (M.Abt. 37 — 25, Pd/Mozartgasse 5170, 1/53).

Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz 277/40, Einfamilienhaus, Friedrich und Lucia Walla, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Zichtl, 25, Breitenfurt, Königsbühel (M.Abt. 37 — 25, „Hirschentanz", 2/53).

Erlaa, Schloßparkgasse 776, Gartenhaus, Hugo und Margarete Langer, 3, Ungargasse 27/II/18, Bauführer Zmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 28 (M.Abt. 37 — 25, Schloßparkgasse 776, 1/53).

Inzersdorf, Laxenburger Straße 2809, Einfriedung, Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, Bauführer Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (M.Abt. 37 — 25, Laxenburger Straße 2809, 2/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Sonnenfelsgasse 13, Schaffung von zwei Wohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2 (35/2060/53).

Mölker Bastei 5, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Techn. Überwachungsverein für Springer-Verlag, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2109/53).

Krugerstraße 15, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Johann Nowotny, 2, Zirkusgasse 42 (1, Krugerstraße 15, 2/53).

Liliengasse 1, Mezzanin, Teilung von Lokalitäten, Ernst Katzinger, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Budasch, 4, Wiedner Gürtel 64 (1, Liliengasse 1, 1/53).

Vor Dorotheergasse 17, Aufstellung einer provisorischen Hütte, Karoline Wagner & Söhne, 1, Dorotheergasse 20, Bauführer unbekannt (1, Dorotheergasse 1, 1/53).

2. **Bezirk:** Tempelgasse 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verw. Franz Edelbacher, 1, Singerstraße 1, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (2, Tempelgasse 8, 1/53).

Czerningasse 4, Errichtung einer Putzgrube in der Autoreparaturwerkstätte, Albrecht Tabor, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Proksch, 17, Schumanngasse 53 (2, Czerningasse 4, 2/53).

Alliiertenstraße 3/18, Errichtung einer Badegelegenheit, Häuserverwaltung M. Pecha, 1, Rudolfsplatz 3, für Anna Kovanics, Bauführer unbekannt (2, Alliiertenstraße 3, 2/53).

Adambergergasse 10, 3. Stock, Deckenauswechslung, Rechtsanwalt Dr. Bernhard Klaar, 1, Kohlmarkt 7, Bauführer Bmst. Ing. Alois Ullisch, 9, Währinger Straße 15 (2, Adambergergasse 10, 3/53).

Floßgasse 4, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.Verw. Röhling & Co., 19, Pantzergasse 14, Bauführer Bmst. Friedrich Krüger, 9, Hebragasse 2 (2, Floßgasse 4, 2/53).

Praterstraße 34, Instandsetzung und Umbau im Lokal, Josef Bartosch, 6, Gumpendorfer Straße 82, Bauführer Ludwig u. Hans Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (2, Praterstraße 34, 4/53).

Praterstraße 43, Einbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2038/53).

Taborstraße 18, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Karl Krischey, 6, Linke Wienzeile 108 (2, Taborstraße 18, 1/53).

Heinestraße 26/28-Große Stadtgutgasse 33, Errichtung einer Neonanlage, Senk & Wisner, im Hause, Bauführer Neon Geißler, Hugo Geißler & Co., 2, Ybbsstraße 3 (2, Heinestraße 26/28, 1/53).

Heinestraße 1, Planwechsel, Wiederaufbau, Academia-Romana, 7, Stiftgasse 1, Gölsdorfgasse 4, durch Dr. Hans Granichstädten, 3, Traungasse 2, Bauführer Bauges. V. u. L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (2, Heinestraße 1, 2/53).

3. **Bezirk:** Neulinggasse 8, Herstellung einer Lagerbühne, Wilhelm Brauns, 3, Schwalbengasse 12, Bauführer Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (3, Neulinggasse 8, 1/53).

Landstraßer Hauptstraße 137, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Herz Jesu-Kloster, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Weindorfer, 24, Mödling, Achsenaugasse (35/2074/53).

Erdbergstraße 111, Halle II, Umbau der Putzgrube, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer Gesellschaft für Bauarbeit, 12, Breitenfurter Straße 10 (35/2103/53).

Oberzellergasse 20, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Hans Plank & Co., 1, Schellinggasse 7 (3, Oberzellergasse 20, 1/53).

4. **Bezirk:** Wiedner Hauptstraße 11, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 20, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (4, Wiedner Hauptstraße 11, 1/53).

Favoritenstraße 11, Umbau des Sitzungssaales, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2101/53).

5. **Bezirk:** Margaretengürtel-Schönbrunner Straße, Aufstellung einer Wartehalle, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2100/53).

Rüdigergasse 3, Schaffung eines Autoeinstellraumes, Adolf und Juliane Aigner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (5, Rüdigergasse 3, 2/53).

Reinprechtsdorfer Straße 22, Planwechsel, Wiederaufbau, Wilhelm Böhm, 5, Margaretenstraße 123, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (5, Reinprechtsdorfer Straße 22, 1/53).

Margaretengürtel 10, Planwechsel, Wiederaufbau, Therese Dirtl, im Hause, Bauführer Thermobau Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 1, Spiegelgasse 21 (5, Margaretengürtel 10, 1/53).

6. **Bezirk:** Millergasse 40, Geschäft, Einbau einer Holztreppe, Prantner & Co., im Hause, Bauführer Bauges. m. b. H. Dipl.-Ing. Franz Kratochwil, 5, Margaretenstraße 76 (6, Millergasse 40, 4/53).

Gumpendorfer Straße 146, Umbau der Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2039/53).

Wallgasse 15, Einbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2099/53).

Schmalzhofgasse 28/13, Deckenauswechslung unter Badezimmer, Errichtung eines Raumes für Garagenwart, Josef Müller & Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (6, Schmalzhofgasse 28, 1/53).

Stumpergasse 60/2/7, Einbau eines Badezimmers, Hilde Rosenspitz, im Hause, Bauführer Bauges. Böhmer & Prem, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (6, Stumpergasse 60, 1/53).

7. **Bezirk:** Siebensterngasse 28, Umbau des Portals, Karl Kellner, im Hause, Bauführer unbekannt (7, Siebensterngasse 28, 3/53).

Sankt Ulrichs-Platz 4, rechter Hofseitentrakt, Wiederaufbau, Magazinsvorbauten, Waschküche und Kanalanschluß, Hausverw. Dr. H. Türr. OHG, 1, Hoher Markt 4, Bauführer BU Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (7, Sankt Ulrichs-Platz 4, 3/53).

Zollergasse 14, Pfeilerauswechslung, A. Braborek, 7, Zollergasse 15, Bauführer BU H. Böllmann, 6, Gumpendorfer Straße 25 (7, Zollergasse 14, 3/53).

Kandlgasse 14/13, Einbau einer Badenische, Adolf Wancura, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Eduard Zofka, 9, Severingasse 1 (7, Kandlgasse 14, 1/53).

Lerchenfelder Straße 123, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hugo Getreuer, 9, Widerhofergasse 5, Bauführer unbekannt (7, Lerchenfelder Straße 123, 1/53).

8. **Bezirk:** Josefstädter Straße 36, Lokal, Pfeilerunterfangung, Hermann Brückner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (8, Josefstädter Straße 36, 1/53).

Laudongasse 40, Einbau einer Türe, Justine Gareihs, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hoffellner, 2, Taborstraße 35 (8, Laudongasse 40, 1/53).

Laudongasse 40, Teilung des Geschäftslokals, Hertha Watzel, 1, Doblhoffgasse 5, Bauführer Bmst. Bruno Kronegger, 3, Hainburger Straße 34 (8, Laudongasse 40, 2/53).

9. **Bezirk:** Van Swieten-Gasse 4, Nachträgliche Bewilligung für Überdachung des Ganges, Hausverw. Broczyner, 9, Währinger Straße 167, Bauführer unbekannt (9, Van Swieten-Gasse 4, 4/53).

Währinger Straße 22, Planwechsel, Else Götter und Miteigentümer, durch Kom.Rat Josef Sammer, 18, Eckpergasse 2, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adolf Zelenka, 9, Altmüllergasse 6 (9, Währinger Straße 22, 4/53).

Kinderspitalgasse 1, Einbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2098/53).

10. **Bezirk:** Gudrunstraße 117, Bauliche Veränderungen, H.V. Wilhelm Holl, 3, Untere Viaduktgasse 55, Bauführer Bmst. Ludwig Joo, 4, Stalinplatz 7 (10, Gudrunstraße 117, 2/53).

Quellenstraße 67—69, Lagerschuppen, Alois Rehurek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Sailer, 10, Quellenstraße 86 (10, Quellenstraße 67—69, 1/53).

Neilreichgasse 77—81, Kraftwageneinstellhalle, Johann Zillner & Karl Strebinger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Eduard Kraus, Gablitz bei Wien, Linzer Straße 125 (10, Neilreichgasse 77—81, 2/52).

12. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 247, Portalrenovierung, S. Bartonicek, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (12, Schönbrunner Straße 247, 2/53).

Steinackergasse 1, Kriegsschadenbehebung, Baumeister Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (12, Steinackergasse 1, 3/53).

An den Eisteichen, Sommerhäuschen, Melanie Hruska, 12, Rotenmühlgasse 64, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (12, Amd/1066, 2/53).

Füchselhofgasse 1, Kriegsschadenbehebung, C. Th. Gasselseder & Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Karl Pfarrhofer, 1, Wipplingerstraße 5 (12, Füchselhofgasse 1, 1/53).

Kaulbachstraße 17 a, Kanalanschluß, Giulietta Grüner, im Hause, Bauführer Bauges. Freund & Co., 3, Jacquingasse 15 (12, Kaulbachstraße 17 a, 3/53).

Graf Seilern-Gasse 20, Kanalanschluß, Hans Neusser, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Graf Seilern-Gasse 20, 1/53).

Strohberggasse 27, Kanalanschluß, Gerhard Kager, 18, Herbeckstraße 49, Bauführer Bmst. Otto Danzinger, 12, Pohlgasse 15 (12, Strohberggasse 27, 2/53).

Sagedergasse 24, Kanalanschluß, Bauführer Bmst. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (12, Sagedergasse 24, 2/53).

Biedermanngasse 3, Kanalanschluß, Bauführer Bmst. Friedrich Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (12, Biedermanngasse 3, 2/53).

Hetzendorfer Straße 105—107, Kanalanschluß, Franz Potz, 3, Strohgasse 31, Bauführer Bmst. Ernst Paul, 12, Kiningergasse 21 (12, Hetzendorfer Straße 105—107, 3/53).

Johann Hoffmann-Platz, Errichtung einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2022/53).

Längenfeldgasse 68, Einbau von 21 Dachbodenwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Progress Bauges., 12, Bonygasse 58 (35/2023/53).

Flurschützstraße 32—34, Wiederherstellung des Magazinsgebäudes, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2104/53).

13. **Bezirk:** Hackinger Straße 3, Zubau zum Betriebslokal für die M.Abt. 30, Gemeinde Wien, M.Abt. 23, Bauführer unbekannt (35/2037/53).

14. **Bezirk:** Bierhäuslberg-Mondweg, Aufstellung einer Wartehalle, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2102/53).

Linzer Straße-Utendorfgasse, Errichtung einer eisernen Säule, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2128/53).

16. **Bezirk:** Paulinensteig 30, Zubau, Johann und Anna Hauser, im Hause, Bauführer Zmst. Leopold Endelweber, 21, Am langen Felde 178 (M.Abt. 37 — 16, Paulinensteig 30, 1/53).

Friedrich Kaiser-Gasse 100, Deckenauswechslung, Friedr. Vogtmann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nebauer, 9, Säulengasse 15 (M.Abt. 37 — 16, Friedrich Kaiser-Gasse 100, 1/53).

Richard Wagner-Platz 15, Zubau, Arbeitsraum und Garage, Karl Mittwasser, 16, Thaliastraße 57, Bauführer Bmst. Josef Haizl, 16, Wendgasse 2 (M.Abt. 37 — 16, Richard Wagner-Platz 15, 1/53).

Hasnerstraße 120, Kanalumbau, Anton Hengel, im Hause, Bauführer Leonhard, Hoch- und Tiefbauges. m. b. H., 3, Invalidenstraße 7 (M.Abt. 37 — 16, Hasnerstraße 120, 2/53).

Neumayrgasse 28, Einbau einer Kühlanlage, Matthias und Katharine Jahner, im Hause, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (M.Abt. 37 — 16, Neumayrgasse 28, 1/53).

Neulerchenfelder Straße 67, Wiederinstandsetzung, Rudolf Wentruba, 5, Mauthausgasse 3, Bauführer Bmst. Krombholz & Kraupa, 1, Operngasse 6 (M.Abt. 37 — 16, Neulerchenfelder Straße 67, 2/53).

Liebhartstalstraße 10, Auf- und Zubau, Hans Opfermann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (M.Abt. 37 — 16, Liebhartstalstraße 10, 1/53).

Neulerchenfelder Straße 32, Zubau für Gelbbrennerei, AEG-Union, 3, Ungargasse 59, Bauführer Bmst. Hopf & Köhler, OHG, 22, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — 16, Neulerchenfelder Straße 32, 1/53).

19. **Bezirk:** Gatterburggasse 8, Bauliche Abänderungen, Volksbank Neubau r. G. m. b. H., 7, Breite Gasse 2, Bauführer Baugesellschaft Wiener Lithosan, 6, Gumpendorfer Straße 149 (M.Abt. 37 — 19, Gatterburggasse 8, 1/52).

Bloschgasse 5, Bauliche Abänderungen und Widmungsänderung, Sophie Berger, 19, Kahlenbergerdorf, Bloschgasse 3, Bauführer Mmst. Karl Starebacher, 26, Klosterneuburg, Weiglgasse 22 (M.Abt. 37 — 19, Bloschgasse 5, 1/53).

Heiligenstädter Straße 37—39, Bauliche Abänderung, Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 37—39, 1/53).

Hofzeile 13, Bauliche Abänderungen, Ing. Alois Katscher, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 19, Hofzeile 13 (M.Abt. 37 — 19, Hofzeile 13, 1/53).

Heiligenstädter Straße 65, Kriegsschadenbehebung, Heinrich Formanek, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 65, 1/53).

Krottenbachstraße 237, Bauliche Herstellungen, Wilhelm Sämann, 19, Hutweidengasse 14, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämann, 23, Himberg, Anningergasse 3 (M.Abt. 37 — 19, Krottenbachstraße 237, 1/52).

Ober-Sievering, E.Z. 38, Bauliche Veränderungen, Dr. Koloman Keresztesi, 1, Gonzagagasse 13, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, O.S./38, 1/53).

Pokornygasse 25, Bauliche Veränderungen, Franz Wimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — 19, Pokornygasse 25, 1/53).

Neustift am Walde 64, Bauliche Veränderungen, Österreichischer Arbeitsbauernbund, Ortsgruppe Neustift am Walde, Z.H. Karl Humbs, 19, Mitterwurzergasse 20, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37 — 19, Neustift am Walde 64, 1/53).

Heiligenstädter Straße 103, Bauliche Veränderungen, Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 103, 1/53).

Grinzinger Allee 27, Kriegsschadenbehebung, Maria Rasper, im Hause, Bauführer Firma Fischer & Gridl Ges. m. b. H., 19, Sieveringer Straße 103 (M.Abt. 37 — 19, Grinzinger Allee 27, 1/53).

Am Sonnleitensteig, E.Z. 1263, Pötzleinsdorf, Lagerschuppen, Karl Wolf, 19, Kammerergasse 20, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — 19, Pd/1263, 1/52).

Sieveringer Straße 52, Gartenhütte, Thea Wärmer, 8, Wickenburggasse 19, Bauführer Zmst. Heinrich Ranz, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetgasse 3 (M.Abt. 37 — 19, Sieveringer Straße 52, 1/53).

Neustift am Walde, E.Z. 154, Am Sommerhaidenweg, Sommerhütte, Gustav und Beatrix Brabec, 18, Währinger Gürtel 137/14, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, N.a.W./154, 1/51).

Schegargasse 6, Widmungsänderung, Anna Maria Böhm, St. Andrä, Lehnergasse 7, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 19, Schegargasse 6, 3/53).

Cobenzlgasse 39, Einbau einer Garage, Hans Fischa, im Hause, Bauführer Ing. Carl Auteried, 4, Wohllebengasse 15 (M.Abt. 37 — 19, Cobenzlgasse 39, 1/52).

Hartäckerstraße 21, Kleingarage, Dkfm. Erich, Gerlinde, Günther Mache, 19, Gregor Mendel-Straße 58, Bauführer Firma Wayss & Freitag AG & Meinong Ges. m. b. H., 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — 19, Hartäckerstraße 21, 1/53).

Peter Jordan-Straße 10, Bauliche Abänderungen, Eugen Herar, 19, Peter Jordan-Straße 8, Bauführer Firma Paitl & Meißner, 20, Forsthausgasse 18—20 (M.Abt. 37 — 19, Peter Jordan-Straße 10, 1/53).

An der Nußberggasse, E.Z. 239/Nußdorf, Geräteschuppen, Anton Mandel, 20, Leystraße 23, Bauführer Ing. Hugo Winkler, 22, Groß-Enzersdorf 133 (M.Abt. 37 — 19, Nd/239, 2/52).

Am Schreiberweg, E.Z. 905/Grinzing, Sommerhütte, Franz Meßner, 2, Obere Donaustraße 73, Bauführer Bmst. Ing. Franz Sieß, 16, Hettenkofergasse 26 (M.Abt. 37 — 19, Gz/905, 1/52).

20. **Bezirk:** Wehlistraße 21, Errichtung eines Verkaufskioskes, Niederösterr. Molkerei Reg. Gen. m. b. H., 20, Höchstädtplatz 5, Bauführer Aufbauges. für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau m. b. H., 1, Kärntner Straße 21—23 (20, Wehlistraße 21, 1/53).

Pappenheimgasse 18, Herstellung von zwei Riegelwandbauten, Ludwig Sidlo, im Hause, Bauführer Zmst. W. Boska-K. Bieglmayer, 20, Stromstraße 13, Bauunternehmung Rudolf Friedrich, 7, Karl Schweighofer-Gasse 8 (20, Pappenheimgasse 18, 1/53).

Brigittenauer Lände 234, Errichtung einer Trafostation samt Schaltraum, Otto Berger, im Hause, Bauführer Bmst. Joh. Jindracek, 5, Siebenbrunnengasse 5 (20, Brigittenauer Lände 234, 2/53).

Jägerstraße 59—61, Aufstockung des hinteren Gebäudes, Adolf Trinkl, im Hause, Bauführer Bmst. Schuster, 21, Anton Böck-Gasse 63 (20, Jägerstraße 59—61, 4/53).

Burghardtgasse 26, Wohnhaus-Wiederaufbau und Abtragung des Stallgebäudes, Geb.Verw. Ferdinand König, 7, Neustiftgasse 35, Bauführer unbekannt (20, Burghardtgasse 26, 3/53).

Gerhardusgasse 10, Schaffung einer Auslage, J. J. Reinhart, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (20, Gerhardusgasse 10, 1/53).

Pappenheimgasse 56, Parterre, Schaffung von Garderoben und eines Expedits, Margit und Fritz Praschak, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Demel, 2, Taborstraße 25 a (20, Pappenheimgasse 56, 1/53).

Treustraße 4, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Max Kemlein, 18, Staudgasse 3 (20, Treustraße 4, 3/53).

Salzachstraße 13, Lokal, Neugestaltung der Fassade, Johann Senesch, 20, Mortaraplatz 4, Bauführer Bmst. Alois Weber, 20, Universumstraße 56 (20, Salzachstraße 13, 2/53).

21. **Bezirk:** Schwaigergasse 19, Einbau einer Dieselöltankanlage, Hammerbrotwerke, im Hause, Bauführer Bmst. Krombholz & Kraupa, 1, Operngasse 6 (35/2077/53).

23. **Bezirk:** Wienerherberg, K.Nr. 36, Zubau, Anton und Kath. Ellenrieder, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Bisecker, 13, Gallgasse 22 (M.Abt. 37 — XXIII/538/53).

Ober-Laa, Bachstraße 50, Bauliche Veränderungen, Josef Kornfeld, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/548/53).

25. **Bezirk:** Kalksburg, Mackgasse, Errichtung einer Trafosäule, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2021/53).

Rodaun, Kerngase, Zubau, Otto Schuster, 25, Liesing, Lehmanngasse 29, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Kerngasse 746, 1/53).

Inzersdorf, Burgenlandgasse 19, Garagenzubau, Rudolf und Johanna Rybarik, im Hause, Bauführer Bmst. Egon Hauser, 25, Inzersdorf, Burgenlandgasse 11 (M.Abt. 37 — 25, Burgenlandgasse 19, 1/53).

Vösendorf, Obere Ortsstraße 40, Teilwiederaufbau des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, Franz und Maria Umshaus, im Hause, Bauführer Firma Stefan Rauscher & Söhne, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66 (M.Abt. 37 — 25, Obere Ortsstraße 40, 1/53).

Grundabteilungen

8. **Bezirk:** Josefstadt, E.Z. 272, Gst. 901, E.Z. 276, Gst. 904/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1426/53).

12. **Bezirk:** Hetzendorf, E.Z. 401, Gst. 297, öff. Gut, Gst. 296/13, Paul Fritze sen., 12, Stachegasse 18 (M.Abt. 64 — 1488/53).

13. **Bezirk:** Hietzing, E.Z. 173, Gste. 384, 385/1, 385/2, 386/2, Walter Friedländer, 13, Gloriettegasse 45, durch Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 64 — 1495/53).

Lainz, E.Z. 917, Gst. 274/203, E.Z. 918, Gst. 274/204, Emil Konas, 13, Melchartgasse 11 (M.Abt. 64 — 1480/53).

14. **Bezirk:** Purkersdorf, E.Z. 210, Gste. 199, 637, öff. Gut, Gst. 490/1, Rudolf u. Marie Tächl, 15, Hütteldorfer Straße 110, durch Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 64 — 1496/53).

21. **Bezirk:** Stadlau, E.Z. 102, Gste. 547, 548/1, 551/5, Rudolf Feiler, 21, Erzherzog Karl-Straße 78, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 1412/53).

Kagran, E.Z. 148, Gst. 166/2, Katharina Stippl, 21, Kagraner Platz 8, durch Dr. Hans Ott, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 6 (M.Abt. 64 — 1435/53).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 1807/1, 1807/2, 1809/2, 1890/3, 2156 und 2233, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1481/53).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 994, 2076, 2129, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1482/53).

Hagenbrunn, E.Z. 1043, Gst. 412, Johanna Fein, 21, Hagenbrunn Nr. 36 (M.Abt. 64 — 1493/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 162, Gst. 155, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1483/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 215, Gst. 520, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1484/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 218, Gst. 551, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1485/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 220, Gst. 598, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1486/53).

Schwarzlackenau, E.Z. 221, Gst. 602, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1487/53).

23. **Bezirk:** Albern, E.Z. 13, Gst. 35/1, ö. Gut, Gst. 107, Friedrich Wende, 23, Albern 13 (M.Abt. 64 — 1451/53).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, E.Z. 1958, Gst. 215/2, Emmerich Czapo, Wien, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1407/53).

Mödling, E.Z. 2772, Gste. 1761 bis 1763, 2218, ö. Gut, Gst. 2286, Magdalena Fackler, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 1408/53).

Stangau, E.Z. 152, Gst. 20/5, Anton Strauß, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 1409/53).

Maria-Enzersdorf, E.Z. 1474, Gste. 663/37 bis 663/39, Hubert Hubatsch, 24, Maria-Enzersdorf, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 1427/53).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, E.Z. 4042, Gst. 1019/73, Franz Teschko, 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 46 (M.Abt. 64 — 1459/53).

25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 1146, Gst. 1548/22, Margarete Dworzak, 19, Hardtgasse 32 (M.Abt. 64 — 1490/53).

Mauer, E.Z. 111, Gste. 61, 62 und 63/1, Hermann Jauk, 5, Nikolsdorfer Gasse 1, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1494/53).

26. **Bezirk:** Weidling, E.Z. 512, Gste. 574/4, 574/5, Georg Küffner und Maria Aigner, Wien, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 1498/53).

Weidling, E.Z. 538, Gste. 621/4, 621/5, 621/6, Leopold Manhart u. Mitbesitzer, Wien, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 1499/53).

Kritzendorf, E.Z. 972, Gst. 972/2, Bruno Seletzky, Wien, durch Dr. Arthur Mayer, Rechtsanwalt, 1, Graben 28 (M.Abt. 64 — 1421/53).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Adlergasse 4, Fluchtlinienbekanntgabe, Hausverw. Stella Kudisch (1, Adlergasse 4, 1/53).

2. **Bezirk:** Castellezgasse 27, Fluchtlinienbekanntgabe, Kornelius Lubowiecki, 2, Pazmanitengasse 5 (2, Castellezgasse 27, 1/53).

3. **Bezirk:** Landstraßer Hauptstraße 3, Fluchtlinienbekanntgabe, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (3, Landstraßer Hauptstraße 3, 3/53).

Tongasse 9, Fluchtlinienbekanntgabe, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1 (3, Tongasse 9, 2/53).

Streichergasse 6, Fluchtlinienbekanntgabe, Arch. Dipl.-Ing. Alfred Kratochwil, 5, Zentagasse 20 (3, Streichergasse 6, 3/53).

10. **Bezirk:** E.Z. 1442, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer E. Zoufal u. Co., 9, Alser Straße 28 (M.Abt. 37/2393/53).

12. **Bezirk:** E.Z. 507, Kat.G. Unter-Meidling, f. d. Eigentümer Dr. Johann Feigl, 1, Kantgasse 3 (M.Abt. 37/2320/53).

E.Z. 1111, Kat.G. Altmannsdorf, Walter Bohrn, 12, Altmannsdorfer Straße 121 (M.Abt. 37/2345/53).

E.Z. 207, Kat.G. Hetzendorf, f. d. Eigentümer Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37/2394/53).

14. **Bezirk:** E.Z. 258, Kat.G. Hadersdorf, Ing. Josef Jelinek, 22, Konstanziagasse 28 (M.Abt. 37/2321/53).

E.Z. 370, Kat.G. Hadersdorf, Felix Bamlitschka, 14, Karl Bekehrty-Straße 11 (M.Abt. 37/2395/53).

16. **Bezirk:** E.Z. 1090, Kat.G. Ottakring, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 (M.Abt. 37/2398/53).

17. **Bezirk:** E.Z. 1164, Kat.G. Dornbach, Dr. Vinzenz Formann, 17, Geblergasse 62 (M.Abt. 37/2341/53).

19. **Bezirk:** E.Z. 211, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 37/2401/53).

21. **Bezirk:** E.Z. 634, Kat.G. Jedlesee, Kzl.Dion. Stift Klosterneuburg, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 37/2332/53).

E.Z. 1222, Kat.G. Leopoldau, Kzl.Dion. Stift Klosterneuburg, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 37/2333/53).

E.Z. 1429, Kat.G. Gerasdorf, Johann u. Aloisia Arndorfer, Gerasdorf, Schanzenweg 55 (M.Abt. 37/2344/53).

E.Z. 198, Kat.G. Groß-Jedlersdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (M.Abt. 37/2357/53).

E.Z. 130, Kat.G. Floridsdorf, Adalbert Magrutsch Nachf. 21, Floridsdorfer Hauptstraße 23 (M.Abt. 37/2357/53).

E.Z. 214, Kat.G. Schwarzlackenau, Karoline Ginder, 21, Fischottergasse 10 (M.Abt. 37/2396/53).

E.Z. 1035, Kat.G. Donaufeld, Anna Ondra, 21, Arbeiterstrandbadstraße 2 (M.Abt. 37/2399/53).

E.Z. 155, Kat.G. Jedlesee, Fa. Unitherm, 21, Prager Straße 145 (M.Abt. 37/2400/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 525, Kat.G. Eßling, Rosa Krejcir, 10, Per Albin Hansson-Siedlung, Jenny Lind-Gasse 3 (M.Abt. 37/2343/53).

E.Z. 1686, Kat.G. Aspern, Karl u. Josefine Frank, 22, Aspern, Pionierweg 18 (M.Abt. 37/2358/53).

Wagramer Straße, Kat.G. Kagran, Wiener Stadtwerke, E-Werke — Gaswerke, 9, Mariannengasse 4 (M.Abt. 37/2370/53).

E.Z. 3846, Kat.G. Leopoldstadt, Ing. Karl Wichtl, 22, Wagramer Straße 9 (M.Abt. 37/2372/53).

E.Z. 193, Kat.G. Breitenlee, f. d. Eigentümer BR. h. c. Egon Magyar, 1, Helferstorferstraße 4 (M.Abt. 37/2402/53).

E.Z. 556, Kat.G. Breitenlee, Heinrich Kreutzberger, 5, Jahngasse 19 (M.Abt. 37/2403/53).

E.Z. 410, Kat.G. Breitenlee, Erich Leberzipf, 10, Laaer Straße 5 (M.Abt. 37/2404/53).

E.Z. 3508, Kat.G. Eßling, Katharina Strouhal, 18, Währinger Straße 188 (M.Abt. 2405/53).

23. **Bezirk:** E.Z. 451, Kat.G. Schwechat, f. d. Eigentümer Karl F. Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37/2359/53).

E.Z. 534, 544, 546, Kat.G. Ober-Laa, Karl Kubalik, 10, Favoritenstraße 194 (M.Abt. 37/2369/53).

E.Z. 216, Kat.G. Himberg, f. d. Eigentümer Ing. Mayreder, Kraus u. Co., 9, Roßauer Lände 23 (M.Abt. 37/2406/53).

E.Z. 864, Kat.G. Schwechat, Anton Windbichler, 23, Schwechat, Schuhmeierstraße 29 (M.Abt. 37/2407/53).

E.Z. 306, Kat.G. Leopoldsdorf, Finanzkammer der Erzdiözese Wien, 1, Stephansplatz 3 (M.Abt. 37/2409/53).

24. **Bezirk:** E.Z. 582, Kat.G. Maria-Enzersdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 (M.Abt. 37/2408/53).

E.Z. 1479, Kat.G. Brunn am Gebirge, f. d. Eigentümer BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37/2377/53).

E.Z. 1689, Kat.G. Guntramsdorf, Ludwig Rosecker, 24, Guntramsdorf, Mödlinger Straße (M.Abt. 37/2410/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 215, Kat.G. Siebenhirten, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (M.Abt. 37/2339/53).

E.Z. 1844, Kat.G. Mauer, f. d. Eigentümer Arch. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37/2340/53).

E.Z. 445, Kat.G. Mauer, f. d. Eigentümer BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt 37/2346/53).

E.Z. 4544, Kat.G. Mauer, Walpurga Lintschnig, 6, Mariahilfer Straße 45 (M.Abt. 37/2356/53).

E.Z. 312, 120, Kat.G. Inzersdorf, Berta Michalek, Inzersdorf, Vogelweidstraße 8 (M.Abt. 37/2134/53).

(M.Abt. 11 — XVIII/44/53)

Bescheid

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien wird das Heft 29, 4. Jahrgang, des periodischen Druckwerkes „Der Sonnenmensch — Helios“ gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97 in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer, sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 29, 4. Jahrgang, erschienen und bis 18. April 1954 erscheinenden Nummern dieser Serie „Der Sonnenmensch — Helios“ erlassen.

Wien, den 18. April 1953.